

Kontakt

Juli 2023

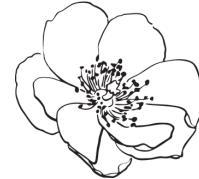


- | | |
|---------------------|-----------|
| Tauffest am Hubland | S. 2 |
| Gemeindefest | S. 3 |
| Gottesdienste | S. 8 |
| Gruppen und Kreise | S. 9 - 10 |

Gottesdienst mal anders

Am 09.07.2023, 10.00 Uhr, mit Musik
unserer Combo, einem Team und
„Verkündigung mal anders!“

Herzliche Einladung!



Wir brauchen Sie!

Haben Sie Lust auf 10 Spaziergänge im Jahr? Wir suchen jemanden, der/ die Lust und Zeit hat, den Gemeindebrief „Kontakt“ und den Monatsgruß monatlich (außer September und Januar) in der Kantstraße zu verteilen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt:

Tel.: (09 31) 7 24 07

oder per E-Mail:

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Vielen Dank!

Großes Tauffest am Hubland am Sonntag, 16.07.2023, um 14.00 Uhr

Viele Gemeinden aus dem Dekanat werden am 16.07.2023 zusammen einen großen Gottesdienst an der Tribüne am Alten Park zum Thema „Taufe“ feiern. Höhepunkt wird die Taufe von Kindern und Erwachsenen

aus den Gemeinden sein. Dazu werden Gemeindepavillons aufgestellt, wo die Taufen sozusagen gemeindeintern durchgeführt werden. Zeitgleich gibt es die Möglichkeit, Tauferinnerung zu feiern. Nach dem gemeinsamen Abschluss versammeln sich alle zum Mitbring-Picknick.

Plätze frei im Kinderhaus

Unser Evangelisches Kinderhaus an der Sternwarte kann in den beiden Kindergartengruppen wieder Kinder aufnehmen. Bei Interesse wenden

Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Selina Söder:

Tel.: (09 31) 20 56 81 98

Oder per E-Mail:

kita.sternwarte-wuerzburg@elkb.de

Sommerfest

Sa., 1.Juli & So., 2. Juli 2023

Auferstehungskirche & Kinderhaus Sternwarte

Samstag, 1.Juli

10-16 Uhr in Rahmens des „Hofflohmarktes Frauenland“

Möglichkeit zur Nutzung des Kirchen-Parkplatzes für private
FlohmarkverkäuferInnen (Anmeldung unter 72407, bis 23.06.)

18-19 Uhr Musikalischer Sommerabend am Sieboldbrunnen
mit der **Combo der Auferstehungskirche**

Sonntag, 2. Juli, in der Parkanlage Sieboldbrunnen

„Unterm Himmelszelt“

**10 Uhr Open-Air-Familiengottesdienst mit Kindern des
Kinderhauses Sternwarte, dem Posaunenchor und
dem Kinderchor „Keesspatzen“**

**ab ca. 11 Uhr Festbetrieb mit Beiträgen von den Kindern des
Kinderhauses Sternwarte, dem Posaunenchor
und dem Kinderchor „Keesspatzen“,
Spielstraße, und vieles mehr...**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



**Herzlich willkommen in der Parkanlage
am Sieboldbrunnen, Hans-Löffler-Straße**



Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. ↵

Monatsspruch JULI 2023

Manches, was Jesus fordert, ist schon eine ziemliche Herausforderung: Liebt Eure Feinde! Betet für Eure Verfolger*innen! Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, halte ihm die andere auch noch hin! Wenn dich jemand zwingt eine Meile mit ihm zu gehen, dann gehe zwei mit ihm! Verkauf alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!

Jesus fordert eine ganze Menge von uns. Und das ist viel mehr als nur „raus aus der Komfortzone“. Das bedeutet nicht, den Nervenkitzel oder die Herausforderung für einen Moment zu suchen und dann wieder in die Sicherheit der eigenen Bequemlichkeit zurückkehren. Das ist wirklich herausfordernd für das gesamte Leben, für die Lebensführung. Das ist radikal. Radikal, wörtlich übersetzt, an die Wurzel gehend.

Menschen zu allen Zeiten haben deswegen versucht, diese Forderungen weizuspülen: Das, was Jesus da in

der Bergpredigt verlangt, gelte nur für im Glauben herausgehobene, in der Kirche besonders beauftragte Menschen. Doch ich ahne, dass Jesus dies anders gesehen hat, denn die Bergpredigt hielt er nicht für elitäre religiöse Kreise, sondern für alle Leute, die sich versammelten und ihm zuhörten.

Wie kann ich also diesen höchsten moralischen Ansprüchen genügen? „Liebt Eure Feinde, betet für die, die euch verfolgen!“ Wenn ich das schon schwer finde, wie muss es erst Menschen in Kriegs- und Krisengebieten gehen?

Ich glaube, dass Jesus von uns Menschen nichts Übermenschliches fordert, dafür kennt er uns zu gut. Ich glaube, dass er erst einmal die ungeteilte, vollständige Nachfolge verlangt. Jene radikale - an die Wurzel gehende - Nachfolge ist ohne Barmherzigkeit gegenüber den Menschen, dem / der Nächsten unmöglich: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt

er sich auf den Alltag aus. So, wie im Monatssprich geschrieben: <im Gebet für die Menschen, die es besonders brauchen, oder im friedfertigen Handeln anstatt Vergeltung zu üben.

Jeden Tag können wir es wieder ver-

suchen, uns von Jesus herausfordern zu lassen: für ein kleines Stück besserer Welt vor unserer Haustür.

Einen sommerlichen Juli wünscht Pfarrerin Susanne Hötzels

PROGRAMM

Juli 2023

EXPERIMENT - Tower, 3. OG

Sa, 08. Juli, 10 - 16 Uhr, ein Tag auf der Straße

Auf Spurensuche nach mir, Gott und der Welt (angelehnt an das Konzept der Exerzitien auf der Straße)

In Kooperation mit



TAUFFEST AM HUBLAND - Tribüne Alter Park

So, 16.07. um 14 Uhr, mit Tauferinnerung

Mit den Gemeinden aus der Umgebung wollen wir das Geschenk der Taufe erleben und werden zunächst gemeinsam an der Tribüne Gottesdienst feiern.



SCHATZSUCHE - Schneckenspielplatz

Sa, 15. Juli, um 15:30 Uhr

ein Angebot für Kinder und Familien aus dem Hubland & Umgebung.



COME TOGETHER - an der Trinitatis-Kapelle

Di, 18. Juli, um 16:30 Uhr

Selbsversorgungspicknick, Musik, Impuls (freiwillig), Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Nächster Termin: 20.09.



SPIRITUELLE AUSZEITEN - an Trinitatis

Mo, 19. Juni, ab 17 Uhr

Mit einer kleinen Überraschung.

Nächster Termin: 17.07. (der 3. Montag im Monat)



KAMISHIBAI - in der Stadtteilbücherei

Do, 27. Juli, um 16 Uhr

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr.

Kommende Termine: 31.08.; 28.09.

In Kooperation mit
Stadtteilbücherei Würzburg



ANSPRECHBAR - in der Stadtteilbücherei

Dienstags, 04./11./25. Juli, 14-17:30 Uhr

Du hast Interesse an Kirche am Hubland oder Themen, die du gerne mit jemandem besprechen würdest? Dann sprich mich gerne an.



Instagram:
kirche.am.hubland

Kirche am Hubland

Eine Initiative Würzburger Kirchen

Kontakt:
Mail: stine.hassing@elkb.de
Tel.: 01573 8933630

Kirchentag in Nürnberg

Mein Kirchentag in Nürnberg? Das war eher ein Kirchentag hinter den Kulissen. Ehren- und Hauptamtliche der unterfränkischen EJW's (Evangelischen Jugendwerke) haben eine Quartiersschule mit mehr als 500 Kirchentagsgästen betreut. Wir reisten bereits am Dienstag an und richteten die Schule für unsere Gäste her: Wo ist die Frühstücksausgabe? Welche Gruppe schläft in welchem Klassenraum? Wo platzieren wir die Anmeldung? Der Einsatz- und Schichtplan wurde geschrieben. Ich war für das Frühstück eingeteilt, was bedeutete, jeden Tag um 5.45 Uhr



Der Empfang in „unserer“ Schule

Bild: Susanne Hötz

aufzustehen, so dass ab 6.30 Uhr alles parat stehen konnte.

Die Schule war von 9 bis 18 Uhr geschlossen, so dass auch die Helfen-

den das Programm des Kirchentages besuchen konnten. Für mich ist dies der 6. Kirchentag gewesen. Kirchentag heißt für mich eigentlich immer, Leute zu treffen. Textnachrichten wie: „Bist Du auch beim Kirchentag?“ oder „Wo bist Du?“ oder „Wollen wir Kaffee trinken?“ trudelten ein und wurden zu gezielten Verabredungen. Beim Kirchentag trifft man aber auch zufällig ehemalige Studienkolleg*innen aus Bonn oder Tübingen.

Da lässt man schon einmal das Programm sausen für einen gepflegten Austausch nach oft vielen Jahren ohne Kontakt.



Susanne Hötz und Bärbel Schiller bei einer Veranstaltung

Bild: Susanne Hötz

Etwas Besonderes war der Abend der Begegnung- der erste Abend des Kirchentages. Zusammen mit drei weite-

ren Kolleg*innen und dem Dekan war ich an der Würzburger „PfarrBar“ aktiv. „Mix your Pastor“, lautete unser Motto. Und so mixten wir unzählige Cocktails für unsere Gäste an der Bar. Sie trugen Namen wie

„Tausendsassa“, „Beffchenklecks“ und „Bibelwürmchen“. Vor der Bar konnte man mal einen Talar anprobieren oder abstimmen, wie eine Pfarrperson unbedingt sein müsse. Spitzenreiter war der/die Sorgenfresser*in. Seelsorge ist offensichtlich immer noch ein wichtiges und unverzichtbares Alleinstellungsmerkmal von Kirche.

Am Sonntag räumten wir unsere Schule auf und zogen glücklich und

müde gen Heimat. Den Schlussgottesdienst habe ich live nicht miterlebt, werde ihn aber sicher demnächst in Ruhe online ansehen. Pastor Quinton Caesar aus Wiesmoor soll toll gepredigt haben.

Fazit: Ich bin sehr dankbar für unsere Jugendlichen aus der Würzburger EJ! Sie haben ihren Job großartig gemacht und segensreich gewirkt! Ich freue mich auf den nächsten Kirchentag in Hannover 2025 ohne jede Aufgabe – nur als Besucherin, aber wieder mit vielen Begegnungen!

Susanne Hötzels

Blitzlicht vom Kirchentag

Lange Schlange, schon wieder anstehen, vor und hinter mir nette Menschen mit bunten Schals, aber trotzdem- das nervt, denke ich. Dann kommt auch noch ein Pfadfinder und hängt ein Schild auf: KIRCHE ÜBERFÜLLT- na toll! Eine Frau neben mir lacht: „Das fotografiere ich! Das ist doch toll, endlich wieder eine richtig volle Kirche!“

Ja, sie hat Recht, trotz aller Austrittszahlen, es gibt sie noch, die gute alte Kirche - und manchmal ist sie sogar überfüllt, das ist wirklich toll!

Ich höre also sofort auf, mich zu ärgern, suche mir in meiner Kirchentagsapp eine Veranstaltung in der Nähe, kaufe mir ein Eis und stelle mich in die nächste Schlange.

Neben vielen interessanten Workshops, Vorträgen und Begegnungen nehme ich vor allem dieses Gefühl mit nach Hause: Es gibt sie die gute alte bunte junge Kirche- und der Kirchentag in Nürnberg hat dafür gesorgt, dass diese große Gemeinschaft mal wieder sichtbar und fühlbar wird. Toll, oder?

Bärbel Schiller

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 02.07.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Open-Air-Gottesdienst zum Gemeide- fest, mit dem Posaunenchor und den Keesspatzen	
So., 09.07.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach & Team	Gottesdienst mit der „Combo Auferste- hungskirche“, „Verkündigung mal an- ders“	AK
So., 16.07..	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst	AK
So., 23.07.	10:00 Uhr Pfarrerin Julia Conrad	Gottesdienst	AK
So., 30.07.	10:00 Uhr Diakonin Magdalena Kurth	Gottesdienst	AK
So., 06.08.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst mit Abendmahl und be- sonderer Musik von Michael Munzert, Posaune und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK

Der Himmelfahrtsgottesdienst am Hubland ...

... war einfach himmlisch! Drei Pfarrerinnen haben den Durchblick: Susanne Hötz, Henrike Acksteiner und Julia Conrad.



Bild: Theresa Lechner

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Birgit Bolner (Tel. 7 25 89)	Dienstag, 11.07., 13:15 Uhr Busfahrt nach Rothenburg o. d. Tauber. Besuch und Führung durch den Lotusgarten und die Manufaktur der Firma Leyk. Anschließend auf der Rückfahrt Einkehr mit Essen. Treffpunkt vor St. Alfons. Anmeldung erforderlich!	StA
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzl (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr 14-tägig	AK
NEU! Jugendtreff auf der Keesburg Kontakt: Jule, Mia, Julia (Tel. 0160 - 167 15 94)	mittwochs, 18:00-20:00 Uhr erstes Treffen: Mittwoch, 05.07. Clubraum St. Alfons ab 12 Jahren	StA
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Almut Meyer (Tel. 0163 - 974 25 74)	dienstags, 15:30 Uhr	AK
Kinderhaus-Ausschuss	Keine Sitzung im Juli	AK
Kirchenvorstand	Keine Sitzung im Juli	AK
Konfirmandenunterricht	Samstag, 08.07., 10:00 Uhr, Kletterturm Eibelstadt Erste Treffen der Konfirmand*innenengruppe mit den Konfigruppen aus Gerbrunn und Rottendorf, Thema: Herausforderung und Vertrauen Samstag, 29.07.- Dienstag, 01.08., Konfifreizeit in Miltenberg, Thema: Gemeinschaft & Gebet & GOTT(-esdienst)	
Krabbelgruppe Kontakt Mi.: Sandra (Tel. 0171 - 144 69 62) Kontakt Fr.: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich mittwochs, 16:00-18:00 Uhr wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 05.07., 19:30 Uhr Lesung mitgebrachter Texte	AK
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 06.07., 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Pfadfindergruppe Wölflinge Kontakt: Henning Albrecht (Albas) (Tel. 01577- 633 99 49) henning.albrecht@vcp-wuerzburg.de Clemens Kuebart (Tel. 0175- 601 00 06) ckuebart@posteo.de	in der Schulzeit wöchentlich freitags, 15:00 Uhr für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren aus Gerbrunn, Hubland, Mönchberg, Keesburg Sommerhalbjahr: Trinitatiskapelle am Hubland Winterhalbjahr: Apostelkirche Gerbrunn	
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:10 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 06. und 20.07., 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK





**Allein schon zu leben
ist ein Segen,
allein schon zu leben
ist heilig.**

Abraham J. Heschel

Weitere Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.auferstehung-wue.de
Webmeisterin: Anja Haag
pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,
Hans-Löffler-Straße 33,
97074 Würzburg
Tel.: (09 31) 7 24 07
Fax: (09 31) 7 84 06 61
E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzels

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,
97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,
www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzels
Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,
Tel.: (09 31) 3 04 25 18
Herr Dr. Th. Baumann,
Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats